

BLV-NRW - U13/U15 Team INTERN

23.12.2004

U15 Team INTERN – die letzte für 2004. Was gibt es mitzuteilen? Die Wettkämpfe und Lehrgänge sind doch vorbei. Also, was bietet sich an? Weihnachten, Jahreswechsel... Na gut, ein kleiner Rückblick, ein kleiner Ausblick und vor allem viele gute Wünsche.



Hinter dem BLV-NRW liegt definitiv ein ereignisreiches Jahr. Mit Uli Schaaf gibt es einen neuen Präsidenten, mit Wilfried Jörres einen neuen Vizepräsidenten, der in dieser Funktion auch für den Leistungssport im BLV zuständig ist. Marcus Busch ist neuer Landestrainer für die Altersklassen U17 und U19, Stephan Kuhl neuer Co-Trainer von U13 bis U23. Also viel Personelles. Und was noch? Das Badminton-Internat Mülheim hat seine Pforten geöffnet, erste Spieler gewonnen und auch schon wieder verloren, das Trainingsangebot am Leistungszentrum Mülheim wurde ausgeweitet, die Stelle des Landestrainers U13/U15 auch – auf eine ¾-Stelle. Der Standort Mülheim wurde zum Nachwuchsstützpunkt des DBV ernannt, und so weiter und so weiter...



Es ist also eine Menge in Bewegung, vieles geht voran. Vieles in Mülheim, wo viel Energie investiert wurde, weit mehr als an anderen Standorten. Aber auch dort wurde fleißig gearbeitet und der NRW-Nachwuchs gefördert. In Lüdinghausen unter Rachmat Hidajat, in Langenfeld unter Xu Yan Wang und in Rheda-Wiedenbrück mit Björn Bennefeld und Michael Götting. Sie alle haben zusammen mit vielen, vielen Trainern und Funktionären in den Bezirksstützpunkten, Vereinen, im NRW-Jugendausschuss und in denen der Bezirke eine Menge dazu beigetragen, dass der NRW-Nachwuchs

2004/2005 wieder ein ganzes Stück besser dasteht als in der jüngsten Vergangenheit. In vielen Jahrgängen wieder Spitze in Deutschland ist, vielleicht auch Spitze in Europa wird?



Bei der DM 2004 in Lübeck war NRW mit 5,5 Titeln der erfolgreichste Landesverband. Klar, da hat es bereits weit bessere Ergebnisse gegeben, aber der Aufschwung ist deutlich. 2003 waren es 3,5 Titel – also geht es bergauf. Vielleicht ist 2005 ein ähnliches Abschneiden zu erzielen wie 2004. Und wenn nicht? Dann war die ganze Arbeit weiß Gott trotzdem nicht für die Katz und bestimmt nicht falsch. Denn die Grundlage für eine langfristig erfolgreiche Arbeit ist geschaffen. Die Strukturen stimmen, jetzt braucht es ein wenig Zeit, bis die auch viele, viele Früchte tragen. Also wird 2005 weiter gearbeitet, auch an noch offenen Problemen. Denn schließlich ist ja auch noch nicht alles „eitel Sonnenschein“.



So, genug der „möchte-gern-großen-Worte“ – jetzt geht's ans Eingemachte. Ganz bestimmt wünscht das komplette U13/15-Team allen ein tolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und ganz besonders dem Jugendwart Norbert Atorf, dem Jugendausschuss mit Björn Bennefeld, KaPe Groß und Marijke Mellinghoff, den Co-Trainern Dominik Miltner und Benny Tzschope, dem Ex-Co-Trainer Holger Hasse und allen Eltern, Trainern, Funktionären, die so eifrig unterstützen. Vielen Dank dafür.

Tobias Grosse
Landestrainer U15